


Biotopkartierung Bayern

Biotopsteckbrief: Biotop 5927-0107 (mit einer Teilfläche)

Name des Biotops: Hecke an der Bundesstraße 286



Datum der Erhebung: 14.08.1986
Letzte Aktualisierung: -
Landkreis(e)/ Stadt: Schweinfurt
Gemeinde(n): Niederwerrn
Naturraum/ Naturräume: Schweinfurter Becken
Größe Biotop: 0,0428 ha

 ausgewähltes Biotop
5927-0107



Biotope unterschiedlicher Ausprägung
(falls im Kartenausschnitt vorhanden)

Eine ausführliche Legende zur farblichen Darstellung der Biotope finden Sie im UmweltAtlas Bayern
(www.umweltatlas.bayern.de).

Biotoptypen im Biotop 5927-0107

Anteil	Kürzel	Biotoptyp Name	Gesetzlicher Schutz		FFH-Richtlinie	
			§ 30 / Art. 23	§ 39 / Art. 16	Lebensraumtyp	Bewertung
100%	WH	Hecken, naturnah		✓		

Erläuterungen

Gesetzlicher Schutz: Biotope können nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in Verbindung mit Art. 23 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) sowie § 39 BNatSchG und/oder Art.16 BayNatSchG geschützt sein. Bei älteren Kartierungen kann der gesetzliche Schutz nur für bestimmte Ausprägungen des Biotoptyps bestehen. Dann ist in der Tabelle ein Haken in Klammern (✓) eingetragen. Zusätzlich zum genannten gesetzlichen Schutz für Biotope nach dem BNatSchG/BayNatSchG unterliegt die angegebene Fläche eventuell noch weiteren Schutzbestimmungen, die zu beachten sind (z. B. Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, etc.).

Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Richtlinie: Zur Umsetzung der FFH-Richtlinie der Europäischen Union (EU) sind europaweit - und somit auch in Bayern - besondere Schutzgebiete (FFH-Gebiete) ausgewiesen. Einige Biotoptypen entsprechen innerhalb und außerhalb von FFH-Gebieten den sogenannten FFH-Lebensraumtypen. Die FFH-Lebensraumtypen werden seit 2006 zusammen mit den Biotoptypen bei der Biotopkartierung erfasst und anhand ihres Zustandes bewertet.

Nähere Informationen zum gesetzlichen Schutz und der FFH-Richtlinie finden Sie unter:

https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/rechtliche_grundlagen/index.htm

Teilflächen: Bei der Biotopkartierung Bayern werden in der Regel mehrere Teilflächen zu einem Biotop zusammengefasst. Eine Beschreibung sowie eine Artenliste gibt es nur für das ganze Biotop. Diese Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten. Bei Biotopen, die nur aus einer Teilfläche bestehen, beziehen sich diese Angaben auf die einzige Teilfläche.

Beschreibung Biotop 5927-0107

Hecke an der Bundesstraße 286

An der ostexponierten Straßenböschung der Bundesstraße, wächst im Bereich des einmündenden Pfaffengrabens mit einem Heckenkomplex (Btp.Nr.: 108), inmitten der bereinigten Ackerflur, eine gestuft aufgebaute Schlehen-Holunderhecke. Diese wird begrenzt von der Bundesstraße und einem Wiesenweg an der Böschungsoberkante. Die Säume kaum entwickelt, meist Agropyron-Reste.

Da geplant ist die Bundesstraße auszubauen (begradigen!) muß kurzfristig mit einem Verlust der Hecke gerechnet werden.

Erhobene Arten im Biotop 5927-0107

Artname	RL-B	RL-D	Deutscher Artname	Datum der Erhebung
<i>Achillea millefolium</i> agg.			Artengruppe Wiesen-Schafgarbe	
<i>Alliaria petiolata</i>			Gewöhnliche Knoblauchsrauke	
<i>Arctium tomentosum</i>			Filzige Klette	
<i>Arrhenatherum elatius</i>			Glatthafer	
<i>Artemisia vulgaris</i> agg.			Artengruppe Gewöhnlicher Beifuß	
<i>Ballota nigra</i> s. l.			Schwarznessel	
<i>Chaerophyllum bulbosum</i>			Knolliger Kälberkropf	
<i>Cirsium vulgare</i>			Gewöhnliche Kratzdistel	
<i>Convolvulus arvensis</i>			Acker-Winde	
<i>Dactylis glomerata</i> agg.			Artengruppe Wiesen-Knäuelgras	
<i>Elymus repens</i> s. str.	*		Kriech-Quecke	
<i>Lactuca serriola</i>			Kompass-Lattich	
<i>Ligustrum vulgare</i>			Gewöhnlicher Liguster	
<i>Pastinaca sativa</i>			Pastinak	
<i>Polygonum aviculare</i> agg.			Artengruppe Vogel-Knöterich	
<i>Prunus avium</i>			Vogel-Kirsche	
<i>Prunus domestica</i> s. l.			Pflaume	
<i>Prunus spinosa</i> s. l.			Schlehe, Schwarzdorn	

Artname	RL-B	RL-D	Deutscher Artname	Datum der Erhebung
Rosa canina var. canina			Einfachgezähnte Hunds-Rose	
Sambucus nigra			Schwarzer Holunder	
Silene latifolia subsp. alba			Weißer Lichtnelke	
Tripleurospermum perforatum			Geruchlose Kamille	
Urtica dioica s. l.			Große Brennnessel	

Erläuterungen zur Liste der Arten

Die Liste der Arten bezieht sich auf das ganze Biotop und nicht auf einzelne Teilflächen.

RL = Rote Liste, B = Bayern, D = Deutschland

Rote-Liste-Status: 0 = Ausgestorben oder Verschollen, 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark bedroht, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, R = extrem selten, * = ungefährdet, G = Gefährdung unbekannt
D = Daten unzureichend, NB = nicht bewertet.

Besonders schützenswerte und sensible Arten sind in der Liste der Arten nicht enthalten.

Abschließender Hinweis

Alle Angaben, insbesondere zum gesetzlichen Schutz, geben den Zustand des Biotops zum Zeitpunkt der Erhebung wieder. Bitte beachten Sie bei Aktualisierungen die dazugehörigen Erläuterungen.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-5525
Telefax: 0821 9071-5556
Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: biotopkartierung@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Referenzen/Bildnachweis:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)
[© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie](#)